

Bezirksamt Pankow von Berlin
Einreicher: Leiter der Abteilung Schule, Sport
Facility Management und Gesundheit

B E S C H L U S S

Bezirksamt Pankow von Berlin

Beschlussgegenstand: junior1stein: MINT-Cluster für Pankow

Beschluss-Nr.: VIII-2130/2021 Anzahl der Ausfertigungen: 8

Beschluss-T.: 07.09.2021 Verteiler:
- Bezirksbürgermeister
- Mitglieder des Bezirksamtes (4x)
- Leiterin des Rechtsamtes
- Leiter des Steuerungsdienstes
- Büro des Bezirksbürgermeisters

Das Bezirksamt beschließt:

Die aus der Anlage ersichtliche Vorlage ist der Bezirksverordnetenversammlung zur Kenntnis zu geben.

Sören Benn
Bezirksbürgermeister

An die
Bezirksverordnetenversammlung

In Erledigung der Drucksache-Nr.:
VIII-1443/2021

Vorlage zur Kenntnisnahme für die Bezirksverordnetenversammlung gemäß § 13 BezVG

Schlussbericht

junior1stein: MINT-Cluster für Pankow

Wir bitten zur Kenntnis zu nehmen:

In Erledigung des in der 40. Sitzung am 24.03.2021 angenommenen Beschlusses der Bezirksverordnetenversammlung – Drucksache Nr.: VIII-1443/2021

„Das Bezirksamt wird ersucht, sich gemeinsam mit unserer regionalen Schulaufsicht für einen MINT-Schul- und Kitaverbund (sog. "junior1stein-Cluster") bei der junior1stein-Initiative der Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie zu bewerben.“

wird gemäß § 13 Bezirksverwaltungsgesetz berichtet:

Wie im 1. Zwischenbericht bereits ausgeführt, hat das Bezirksamt als Schulträger keine Zuständigkeit im Sinne des BVV-Anliegens. Entsprechend des § 109 des Berliner Schulgesetzes obliegt den Bezirken „die Verwaltung und Unterhaltung der äußeren Angelegenheiten der allgemein bildenden Schulen. Eine Bewerbung für fachlich-inhaltliche Projekte von Schulen liegt damit nicht in der Verantwortung des bezirklichen Schulträgers, sondern ist alleinig durch die Schulaufsicht entsprechend §105 durchzuführen. Das Bezirksamt hat sich daher im Sinne des BVV-Ersuchens an die zuständige Regionale Schulaufsicht der Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie (SenBJF) gewandt.

Die zuständige Regionale Schulaufsicht hat geantwortet, dass sie ihrerseits das Ziel verfolgt, Bildungseinrichtungen wie Kindertagesstätten, Grund- und Oberschulen (öffentliche und in freier Trägerschaft), die im bereits vorhandenen „Bildungsverbund Buch“ kooperieren, dazu zu motivieren, sich bei der junior1stein-Initiative zu bewerben. Die Koordinatorin des Bil-

dungsverbunds hat aus diesem Grund bereits Kontakt mit der Geschäftsführerin der junior1stein-Initiative aufgenommen, um die Modalitäten dieser Initiative zu klären. Den o. g. Bildungseinrichtungen wurden diese Initiative vorgestellt. Zum jetzigen Zeitpunkt befinden sich sowohl Kitas als auch Schulen in einem Abwägungsprozesse für eine mögliche Bewerbung. Die regionale Schulaufsicht wird diesen weiterhin unterstützen und begleiten.

Wir bitte, die Drucksache als erledigt zu betrachten.

Haushaltsmäßige Auswirkungen

keine

Gleichstellungs- und gleichbehandlungsrelevante Auswirkungen

keine

Auswirkungen auf die nachhaltige Entwicklung

siehe Anlage

Kinder- und Familienverträglichkeit

keine

Sören Benn
Bezirksbürgermeister

Dr. Torsten Kühne
Bezirksstadtrat für Schule, Sport, Facility
Management und Gesundheit

Auswirkungen von Bezirksamtsbeschlüssen auf eine nachhaltige Entwicklung im Sinne der Lokalen Agenda 21

Nachhaltigkeitskriterium	keine Auswirkungen	positive Auswirkungen		negative Auswirkungen		Bemerkungen
		quantitativ	qualitativ	quantitativ	qualitativ	
Fläche Versiegelungsgrad						
Wasser Wasserverbrauch						
Energie Energieverbrauch Anteil erneuerbarer Energie						
Abfall Hausmüllaufkommen Gewerbeabfallaufkommen						
Verkehr Verringerung des Individualverkehrs Anteil verkehrsberuhigter Zonen Busspuren Straßenbahnvorrangschaltungen Radwege						
Immissionen Schadstoffe Lärm						
Einschränkung von Fauna und Flora						
Bildungsangebot		X	X			
Kulturangebot						
Freizeitangebot		X	X			
Partizipation in Entscheidungsprozessen						
Arbeitslosenquote						
Ausbildungsplätze		X	X			
Betriebsansiedlungen		X	X			
Wirtschaftliche Diversifizierung nach Branchen						

Entsprechende Auswirkungen sind lediglich anzukreuzen.